

PARLAMENT
der Deutschsprachigen
Gemeinschaft



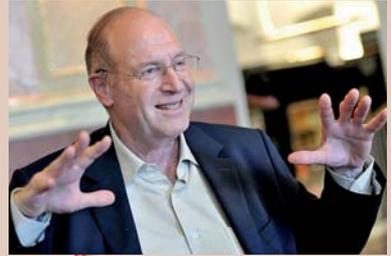
Gideon Greif

Das „Auschwitz-Album“: Von der Rampe zur Gaskammer

Montag, 21. November 2016,
10.15-12.15 Uhr

Im Plenarsaal des Parlaments der
Deutschsprachigen Gemeinschaft

Prof. Dr. Gideon Greif (geboren 1951 in Tel Aviv/Israel) ist Historiker, spezialisiert in jüdischer Geschichte, der Erforschung des Holocaust und dessen didaktischer Vermittlung.



In seinem Vortrag präsentiert der Historiker eine Sicht auf den Holocaust in Form des „Auschwitz-Fotoalbums“. Diese Bilder geben Aufschluss darüber, was genau nach der Ankunft eines Transports von Jüdinnen und Juden in der Hölle namens „Auschwitz“ passierte. Der Prozess der Ankunft, die sogenannte „Selektion“, die Aufnahme als Sklaven in das Konzentrationslager, sowie der spätere Raub des Eigentums. Auch der letzte Weg der Häftlinge wurde detailliert dokumentiert: Die Fotos zeigen den Marsch der zum Tode verurteilten Mehrheit in Richtung Gaskammern und die Schlange der Menschen kurz vor dem Eingang zur Gaskammer, mit den Gesichtern ganzer Familien, die ein letztes Mal vor der Kamera standen. Alles wurde bildlich und detailliert dokumentiert.

Lili Zelmanovic-Meier, die das Fotoalbum nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs entdeckte, kam am selben Tag ins Lager, an dem die Fotos entstanden sind, und ist auf vielen selbst zu sehen. Die Identität der Fotografen, die Geschichte der Finderin und ihr besonderer Bezug zu diesem Album werden im Vortrag beleuchtet. Verschiedene Bilder des Albums sind während des Vortrags zu sehen.

Der Vortrag in deutscher Sprache richtet sich an alle Abiturientinnen und Abiturienten und ist kostenfrei.

**Dauer: etwa 2 Stunden,
Beginn 10.15 Uhr.**

Der Redner wird auf die Fragen der Schülerinnen und Schüler eingehen.

**Infos und Anmeldung (bis zum 7.11.2016)
bei Nadine Streicher unter: +32 87 31 84 13
oder info@pdg.be**

**Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft
Platz des Parlaments 1
B-4700 Eupen**

